



|                      |            |
|----------------------|------------|
| <b>AMT:</b>          | 1          |
| <b>Sachgebiet:</b>   | 10         |
| <b>Vorlagen.Nr.:</b> | 2015/222   |
| <b>Datum:</b>        | 20.10.2015 |

Sitzungsvorlage an den

|                 |            |            |                  |
|-----------------|------------|------------|------------------|
| Finanzausschuss | 29.10.2015 | öffentlich | zur Vorberatung  |
| Stadtrat        | 12.11.2015 | öffentlich | zur Entscheidung |

|                       |                 |                            |
|-----------------------|-----------------|----------------------------|
| Kitzingen, 20.10.2015 | Mitzeichnungen: | Kitzingen, 20.10.2015      |
| .....<br>Amtsleitung  |                 | .....<br>Oberbürgermeister |

|             |                                    |                        |
|-------------|------------------------------------|------------------------|
| Bearbeiter: | Herbert Müller                     | Zimmer: 2.6            |
| E-Mail:     | herbert.mueller@stadt-kitzingen.de | Telefon: 09321/20-1005 |
| Maßnahme:   |                                    |                        |

#### Finanzielle Unterstützung des Stadtmarketingvereins Kitzingen

A) jährlicher Zuschuss für 2016 ff

B) Stadtfest

#### **Beschlussentwurf:**

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

#### **A) Allgemeiner Zuschuss:**

1. a) Die Stadt Kitzingen leistet zur Unterstützung des Stadtmarketingvereins für die Jahre 2016 bis 2018 einen freiwilligen jährlichen Zuschuss in Höhe von 55.000,00 €

#### **Alternative**

- b) in Höhe von 50.000,00 €.

2. Dem Stadtrat ist jährlich ein Tätigkeitsbericht vorzulegen.

#### **B) Beschlussfassung Stadtfest:**

1. Der Stadtmarketingverein erhält für die Durchführung des Stadtfestes einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 €. Der Beschluss des Stadtrates vom 11.11.2008 wird insofern abgeändert.
2. Der Stadtmarketingverein erhält außerdem sämtliche Bauhofsleistungen, die im Rahmen des Stadtfestes anfallen, kostenfrei.

#### **Alternative (auf der Rückseite)**

3. Der Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Stadtfestes vom 11.11.2008 bleibt unverändert bestehen.
4. a) Neben dem Zuschuss der Stadt Kitzingen erhält der Stadtmarketingverein Bauhofsleistungen in Höhe von 8.000,00 €.

**alternativ**

- b) in Höhe von \_\_\_\_\_ €.

## **Sachvortrag:**

Seit der Gründung des Stadtmarketingvereins im Jahr 2000 erhält der Verein eine finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Kitzingen. Dieser wurde bis 2009 in der Höhe der Mitgliedsbeiträge an den Verein gewährt, jedoch max. 45.000,00 €. Darüber hinaus standen jährlich 5.112,29 € für innere Verrechnungen der Bauhofsleistungen zur Verfügung.

Bei der Beschlussfassung im Jahr 2009 (für die Jahre 2010 bis 2013) wurde der Zuschuss pauschal auf 50.000,00 € gefasst, so dass der Aufwand für die inneren Verrechnungen für die Verwaltung weggefallen ist.

Bei der letzten Beschlussfassung im Dezember 2012 wurde einmal mehr die Leistung des Stadtmarketingvereins anerkannt und mit 18 zu 7 Stimmen ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € für die Jahre 2013 bis 2015 gefasst. Unberührt von der Beschlussfassung waren die Entscheidungen des Stadtrates zum Stadtfest (Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € bei zweitägigen Stadtfesten, in Höhe von 15.000,00 € bei dreitägigen Stadtfesten) sowie die Entscheidung hinsichtlich des Weihnachtsmarktes (Zuschuss in Höhe von 2.000,00 €, Stadt übernimmt sämtliche Bauhofsleistungen sowie die Kosten für Strom und Beleuchtung). Der Beschluss zum Stadtfest wurde unbefristet gefasst, der zum Weihnachtsmarkt gilt für die Jahre 2013 bis 2015.

Beim Tätigkeitsbericht des Stadtmarketingvereins in der Sitzung des Stadtrates am 05.02.2015 hat der Stadtmarketingverein auf die geänderte finanzielle Situation u. a. bei den Veranstaltungen hingewiesen und Gespräche mit allen Fraktionen und Gruppen angekündigt. Diese fanden im März und April 2015 statt. Nach Auskunft des Stadtmarketingvereins bestand grundsätzlich die Bereitschaft, eine Unterstützung über dem gegenwärtigen Maß hinaus zu geben.

Im Nachgang zu den Gesprächen ging am 3. Juli 2015 beiliegendes Schreiben in der Verwaltung ein (Anlage 1), dieses haben seinerzeit ebenfalls die Fraktionen und Gruppen erhalten. Hierzu fand am 27. Juli 2015 ein Gespräch mit dem Stadtmarketingverein statt.

In diesem „Antrag“ geht es vor allem um folgende Bereiche:

### **1) Stadtfest:**

Erhöhung des städtischen Zuschusses auf 15.000,00 €  
Übernahme sämtlicher Bauhofskosten (ca. 8.000,00 € bis 10.000,00 €)

### **2) Weihnachtsmarkt:**

Zuschuss in Höhe von 10.000,00 €. Die übrigen Aufwendungen bleiben unverändert.

### **3) Öffentlichkeitsarbeit/Marke Kitzingen:**

Der Verein bietet seine Leistungen bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Umsetzung der Marke Kitzingen an.

Im persönlichen Gespräch beim Oberbürgermeister am 27.07.2015 wurde konkretisiert, dass zusätzlich zum Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € ein Beitrag in Höhe von 4.800,00 € für das Kümern um den „Grünen Markt“ beantragt wird.

Darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass eine Entscheidung hinsichtlich der Art und Weise zur Umsetzung der Marke erst nach der Vorstellung im November 2015 erfolgen soll.

### **Zu 1)**

Das Stadtfest Kitzingen hat dazu beigetragen, dass sich Kitzingen selbst feiern kann und führte vor neun Jahren zu einer ganz neuen Qualität an Veranstaltungen in Kitzingen. 2016 wird das Stadtfest bereits zum 10. Mal gefeiert. Geplant sind dieses Mal drei Tage Stadtfest, wozu lt. Beschlussfassung vom 11.11.2008 (siehe Anlage 2) ohnehin ein Betrag in Höhe von 15.000,00 € gewährt wird.

In der Tat sind in den vergangenen neun Jahren die Aufwendungen für die Bands, die Technik, die Werbung sowie die Arbeitskraft gestiegen, ohne dass eine Anpassung des Zuschusses erfolgte. Darüber hinaus ist es schwierig, als Veranstalter die Mehrkosten eins zu eins auf die Verkaufspreise bzw. die Standgebühren umzulegen, da u. a. die attraktiven Preise für das Stadtfest Kitzingen sprechen.

Aufgrund dessen hat der Oberbürgermeister im Rahmen seiner Zuständigkeit für das Stadtfest 2015 bereits zugesagt, die Bauhofsleistungen in Höhe von 6.000,00 € intern zu verrechnen. Dies auch mit Blick darauf, dass viele Arbeiten (Absperrungen aufstellen, Aufbauen der Lauben/Hütten) nur durch den Bauhof erfolgen kann.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass der Grundsatzbeschluss zum Stadtfest vom 11.11.2008 hinsichtlich des städtischen Zuschusses unverändert bleiben sollte, d.h. 10.000,00 € bei zwei Tagen, 15.000,00 € bei drei Tagen. Er sollte einzig hinsichtlich der Bauhofsleistungen ergänzt werden, so dass der Stadtmarketingverein in Zukunft auch Bauhofsleistungen im Wert von 8.000,00 € zur Verfügung gestellt bekommt. Mit Blick auf die Beschlussfassung zum Weinfest, bei dem Bauhofsleistungen im Wert von 10.000,00 € zur Verfügung gestellt werden, ist der Aufwand im Verhältnis.

### **Zu 2)**

Der Beschluss zur Finanzierung des Weihnachtsmarktes aus dem Jahr 2013 wurde für die Jahre 2013 bis 2015 gefasst (Anlage 3).

Im Januar/Februar 2016 steht die neue Vergabe für die Jahre 2016 bis 2019 an. Der Stadtmarketingverein hat bereits signalisiert, auch weiterhin den Weihnachtsmarkt organisieren zu wollen.

Eine Entscheidung hinsichtlich der Finanzierung sollte erst bei der Vergabe im Januar/Februar 2016 erfolgen.

Hierzu ist die Verwaltung grundsätzlich der Auffassung, dass durch die Leistungen des Bauhofs (ca. 30.000,00 €) sowie die sonstigen Kosten für Strom Beleuchtung usw. die Stadt Kitzingen bereits einen erheblichen Teil leistet und es sich bei der zusätzlichen Beschlussfassung lediglich um eine geringfügige Anpassung des Defizitsausgleichs (zwischen 2.000,00 € und 5.000,00 €) handeln kann.

### **Zu 3)**

Am 13. November 2015 findet die Vorstellung des Markenhandbuchs durch das sog. „Kitzinger Dreigestirn“ statt; die drei Büros, die von der Verwaltung den Auftrag zur Erstellung des Idee- bzw. Umsetzungshandbuchs erhalten haben. In der Folge wird es möglicherweise einen Aufwand für die Umsetzung geben. Inwiefern dieser personell bzw. finanziell für etwaige Maßnahmen notwendig wird, wird erst in der Folge abgeschätzt werden können.

Die halbe Stelle befürwortet die Verwaltung nicht, jedoch wird der Stadtmarketingverein bei der Umsetzung eine gewisse Rolle einnehmen, was insofern für die Anpassung des Zuschusses spricht. Fraglich ist auch, ob und wie die Verwaltung die Marke personell wie fachlich umsetzen kann. Eine Beschlussfassung hierzu sollte wie vom Stadtmarketingverein angekündigt, erst nach Vorstellung des Handbuchs erfolgen.



## **Allgemeiner Zuschuss**

Es besteht nach wie vor eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Stadtmarketingverein sowie ein enger regelmäßiger Austausch.

Durch das neue stadtnahe Büro in der Alten Burgstraße verbunden mit den regelmäßigen Öffnungszeiten ist eine feste Anlaufstelle entstanden und der Stadtmarketingvereins somit enger mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Einzelhändler zusammengerückt. Das zeigt auch die Kommunikation zwischen der neuen Vorstandschaft sowie den handelnden Akteuren in der Stadt.

So hat beispielsweise der Verein die Koordination und Vermarktung des „Grünen Marktes“ übernommen, macht Aktionen rund um den Leerstand und ist ebenfalls bei der Belebung des Roxy-Kinos aktiv.

Die Verwaltung spricht sich grundsätzlich für die Beibehaltung des jährlichen Zuschusses in Höhe von 50.000,00 € aus.

Mit Blick auf die geänderte Unterstützung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit bzw. der Vermarktung Kitzingens könnte sich die Verwaltung auch einen Zuschuss in Höhe von 55.000,00 € vorstellen.

Letztlich ist es jedoch die Entscheidung des Stadtrates, in welcher Form der Stadtmarketingverein unterstützt werden soll.

In der Stadtratssitzung am 12.11.2015 wird Frau Biebl anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.



**Auszug**  
**aus der Niederschrift**  
**über die Sitzung des Stadtrates am 12.11.2015**

**Tagesordnungspunkt: 4      - öffentlich -**

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

**Finanzielle Unterstützung des Stadtmarketingvereins Kitzingen**  
**A) jährlicher Zuschuss für 2016 ff**  
**B) Stadtfest**

Oberbürgermeister Müller verweist auf den Beschlussentwurf (Nr. 2015/222) sowie auf die Diskussion in der Sitzung des Finanzausschusses am 29.10.2015. Seiner Auffassung nach sollte die Förderung in Summe um max. 8.000,00 € angehoben werden (gleich ob Zuschuss oder Bauhofsleistungen).

Auf den Hinweis von Bürgermeister Güntner zum Rechnungsergebnis von 2013 geht Frau Biebl, Geschäftsführende Vorsitzende des Stadtmarketingvereins auf dieses ein und stellt nochmals die Notwendigkeit einer höheren Förderung dar.

**beschlossen      dafür 26    dagegen 3**

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

**A) Allgemeiner Zuschuss:**

1. Die Stadt Kitzingen leistet zur Unterstützung des Stadtmarketingvereins für die Jahre 2016 bis 2018 einen freiwilligen jährlichen Zuschuss in Höhe von 50.000,00 €
2. Dem Stadtrat ist jährlich ein Tätigkeitsbericht vorzulegen.

**B) Beschlussfassung Stadtfest:**

1. Der Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Stadtfestes vom 11.11.2008 bleibt unverändert bestehen.
2. Neben dem Zuschuss der Stadt Kitzingen erhält der Stadtmarketingverein Bauhofsleistungen in Höhe von max. 8.000,00 €.

Stadtrat Rank und Stadtrat Pauluhn geben zu Protokoll, dass sie nur aufgrund der Abstimmungsvariante dagegen gestimmt haben, nachdem sie einen höheren Zuschuss befürwortet hätten.

gez. Müller  
Für die Richtigkeit des Auszuges  
Kitzingen, 07.11.2016  
STADT KITZINGEN  
i. A.



